kommst, wie diesmal. Mit schadenfrohen, böswilligen Menschen nimmt es in der Regel ein schlimmes Ende."

Mit Beschämung erkannte Robert bie Wahrheit bes Ge-

sagten und nahm sich vor, anders zu werden.

er m

ım il

eschiel in ber

11nh

ibre

oct of

ub p

enabe

FORD

110 111

idfun

ilb of

haber

Wer es dauerte lange, bis er seine Lust zum Bösesthun völlig besiegte, und noch länger, bis er sich das Vertrauenund die Liebe seiner Kameraden wieder erworben hatte.

## 37. Die Stedenadeln.

Die fünfjährige Hermine war ein allerliebstes Mädchen und wohl das schönste Kind der ganzen Stadt. Sie war das einzige Kind ihrer Mutter, den Vater hatte sie bald verbenn, und daher durste sie freilich oft ihrem Willen folgen; benn da, wo sie dann und wann hätte gestraft werden sollen, ließ es die Mutter zu ihrem eigenen Schaden nur bei einem gelinden Verweise bewenden.

Hermine wußte dieß nur gar zu gut, setzte daher oft Berbot der Mutter.

Dft spielte sie mit Feuer ober Licht und nahm gar wohl bas erste beste was ihr am nächsten war, in den Mund. "Thue es sah, "du kannst dich damit zeitlebens unglücklich machen."

boch achtete sie nur selten oder gar nicht darauf.

sah einige Stecknadeln darauf liegen. Sie spielte damit und